

A perfume advertisement for Loewe Intense. The central focus is a white, rectangular card with a deckled edge, featuring the brand name 'Loewe' in a teal script font and 'INTENSE' in a teal sans-serif font. Below this, the text 'HERBST 2022' is printed in a red sans-serif font. The card is surrounded by a decorative border of pink rose petals and teal eucalyptus leaves on a white background.

Loewe
INTENSE

HERBST 2022

„Der Auftakt der neuen *Loewe Intense*-Trilogie von Kyra Groh ist für mich definitiv ein Jahreshighlight.

Der erfrischende Schreibstil hat mich schon nach wenigen Seiten in seinen Bann gezogen und mir so, so oft ein Lächeln auf die Lippen gezaubert.

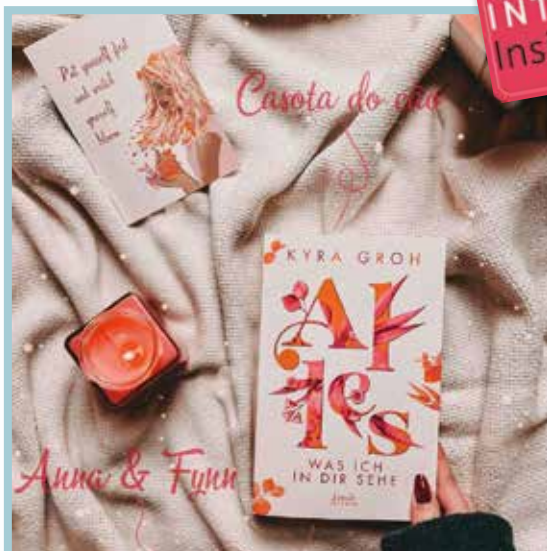
Gefühle kommen in diesem Buch auf gar keinen Fall zu kurz, aber es geht auch um Themen, die gedanklich bewegen.“

Sandra Demuth, Hugendubel Nürnberg zu *Alles, was ich in dir sehe*

Die Online-
Community
ist begeistert!



Loewe
INTENSE
Insider*in



Loewe INTENSE

Einfach unwiderstehlich

Die originellen New-Adult-Romane von *Loewe Intense* begeistern durch moderne, starke Protagonistinnen, coole Settings und natürlich jede Menge Leidenschaft und Sinnlichkeit.

Gefühlvolle Liebesgeschichten, die direkt aus der Lebenswelt der Leser*innen gegriffen sind und absolut süchtig machen!

- Geschichten zum Verlieben und Träumen für Mädchen und junge Frauen ab 16 Jahren
- Aktuelle Themen – leidenschaftlich, emotional, unwiderstehlich
- Starke und selbstbewusste Protagonistinnen
- Schauplätze, die die Leserinnen kennen und besuchen können
- Alle Titel einer Reihe sind in sich abgeschlossen und unabhängig voneinander lesbar
- Rasche Erscheinungsfolge
- Junge deutschsprachige Autorinnen, die erfolgreich auf Social Media aktiv sind
- Jede Reihe mit individueller, attraktiver Ausstattung
- Jedes Buch mit eingelegter Postkarte

Loewe INTENSE

Das Marketing



@loewe.intense mit einzigartigem Content bei Instagram – am besten gleich folgen!



Influencer*innen-Marketing mit reichweitenstarken New-Adult-Buchblogger*innen



New-Adult-Podcast „Einfach unwiderstehlich“ mit den Autorinnen



Video-Kampagnen



Zielgruppenoptimierte Suchmaschinen-Werbung



Kooperation mit Zielgruppen-Magazinen

Veranstaltungen
mit allen
Autorinnen
möglich!

Jetzt mehr entdecken:
www.loewe-intense.de

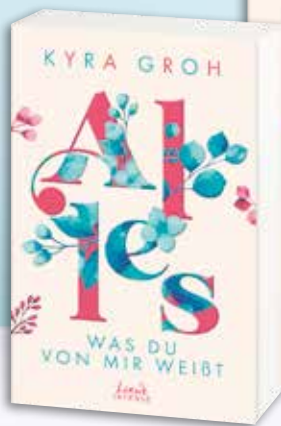
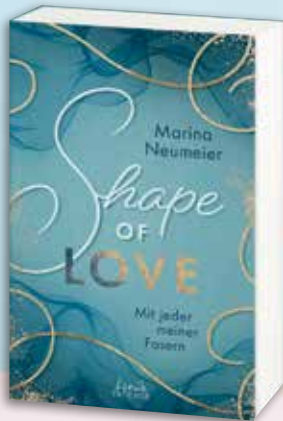


Loewe
INTENSE

Einfach unwiderstehlich

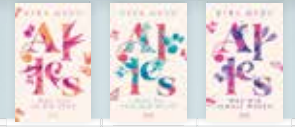
GESCHICHTEN
ZUM VERLIEBEN
UND TRÄUMEN

www.loewe-intense.de



Loewe
INTENSE

Einfach unwiderstehlich



GESCHICHTEN
ZUM VERLIEBEN
UND TRÄUMEN

www.loewe-intense.de

HIER GEHT ES
ZU DEN
GESCHICHTEN
ZUM VERLIEBEN
UND TRÄUMEN

Loewe
INTENSE
www.loewe-intense.de

- Drahtaufsteller
(ca. 40 x 35 cm)
- Lesezeichen
(4 Motive à 25 Stück)
- Deckenhänger
(45 cm)
- Bodenaufkleber
(30 cm | 3er-Set)
- Streifenplakat
(24 x 68 cm)

Ihre Ängste halten ihn auf Distanz. Doch er heilt sie durch seine Nähe.

- **Starke, selbstbewusste Protagonist*innen und liebenswerte Nebencharaktere**
- **Eine prickelnde Liebesgeschichte vor der malerischen Kulisse Venedigs – Fernweh garantiert!**
- **Einfühlsame Umsetzung wichtiger Themen wie Body Positivity und Erfolgsdruck**



© privat



MARINA NEUMEIER, 1995 in Erding geboren, studiert Kunstgeschichte in München und arbeitet in einem Auktionshaus. Sie ist eine begeisterte Leserin, liebt es zu verreisen und nutzt jede freie Minute, um an neuen Ideen zu arbeiten.

Band 2
erscheint
Januar
2023



1493-4 | Bd. 2

Band 3
erscheint
Juni
2023

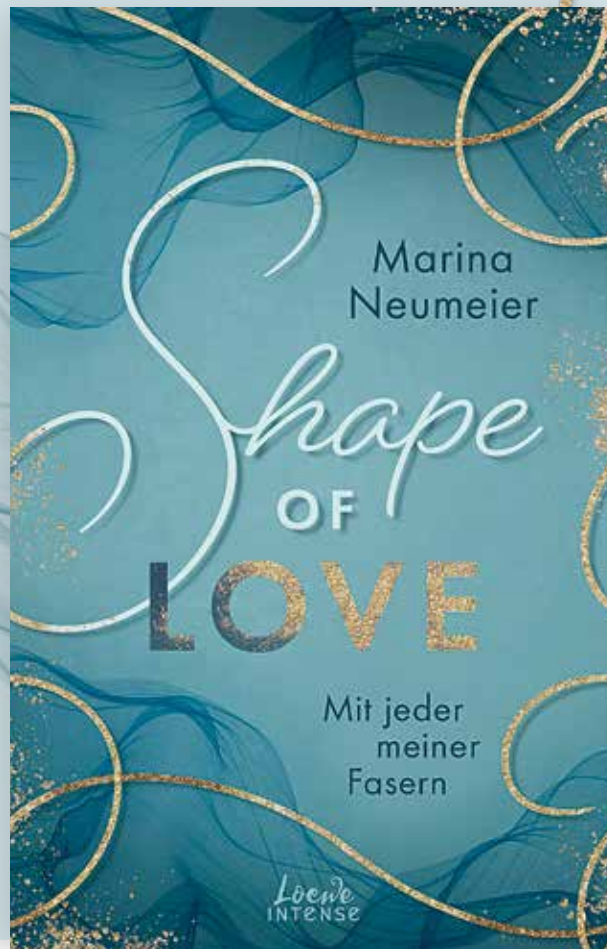


1494-1 | Bd. 3



„Ein traumhaftes Setting und jede Menge Herzklopfen,
verpackt in einen lebendigen Schreibstil, der Kopfkino beschert.
Absolutes Lesehighlight!“

Tami Fischer, Autorin von *Burning Bridges*



Marina Neumeier

Shape of Love – Mit jeder meiner Fasern

Band 1

Lieferbar ab September 2022

ca. 480 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit
Softtouchfolie und Spotlack

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1492-7



Die kurvige Modedesign-Studentin Cleo kann ihr Glück kaum fassen: Sie hat ein Praktikum bei der gefeierten Designerin Ornella Russo in Venedig ergattert! Doch der Start verläuft holprig, denn Ornella macht schnell klar, dass sie Cleo für wenig kompetent und fehl am Platz in der Modewelt hält. Dass Cleo in Venedig am genau richtigen Ort ist, wird ihr klar, als sie auf Alessandro trifft: das Gesicht von Ornellas neuer Kollektion, ein berühmtes Männermodell – und der Enkel von Cleos Vermieterin. So laufen sich die beiden auch abseits der Arbeit immer wieder über den Weg und kommen sich dabei langsam näher. Doch während es Cleo aufgrund ihrer Figur schwerfällt, Nähe zuzulassen, hat Alessandro mit ganz anderen Auswirkungen des Modebusiness zu kämpfen. Am Ende müssen sich beide fragen, welchen Preis die Jagd nach Perfektion hat – und ob ihre Liebe dagegen bestehen kann.



5
CLEO

Wiiip Wiiip
Wiiip Wiiip
Wiiip Wiiip

Abrupt schreke ich aus dem Schlaf hoch, verwirrt und gefangen in den Fetzen eines Traums, der sich wie eine dunkle, bedrückende Wolke um meinen Geist schlingt. Da war dieses ohrenbetäubende Kreischen, das noch immer eine schwer greifbare Furcht durch meinen Körper rieseln lässt, aber ansonsten ... Ich versuche, mich zu erinnern, worum es ging, aber die Eindrücke entgleiten mir bereits. Zurück bleibt nur das dumpfe Gefühl, irgendetwas wirklich Unangenehmes geträumt zu haben – und dieser ohrenbetäubende Krach.

Je wacher ich werde, desto lauter scheint er zu werden. Sobald ich realisiert habe, dass das kein Traum ist, setze ich mich mit einem Ruck auf. Um mich herum ist es dunkel, mein Herz rast wie verrückt, während ich blind nach der Nachttischlampe taste und das Licht einschalte.

Ich befinde mich in einem fremden Schlafzimmer und

82

Bett auf und schaue mich hektisch um. Meine Gedanken laufen Amok und es dauert mehrere Sekunden, ehe mir klar wird, dass alles in Ordnung ist. Nirgends züngeln Flammen, nicht ein Hauch von Rauchgeruch zu erkennen, der jetzt mit zuscheint auch der Unbekannte zu erkennen, der jetzt mit zusammengekniffenen Augen zur Decke hochschaut. Ich folge seinem Blick zu dem weißen Plastiksensord, der hektisch blinkend diesen fürchterlichen Krach verursacht.

Ehe ich reagieren kann, steigt er auf mein Bett und reißt das Gerät aus der Verankerung. Putz rieselt auf die Matratze, aber eine Sekunde später erstickt das Kreischen aus der Hölle. Wohltuende Ruhe breitet sich im Zimmer aus und ich seufze dankbar. Da ist nur noch ein leises Klingeln in meinen Ohren, das hoffentlich schnell verschwinden wird. Und endlich schaffe ich es, wieder einen halbwegs klaren Gedanken zu fassen ... was mich zu der Frage bringt, was dieser Kerl auf meinem Bett macht. Wie ist er überhaupt in meine Wohnung gekommen?

Plötzlich misstrauisch weiche ich zurück, bis ich mit dem Rücken gegen die Wand stoße. Er bemerkt meinen Rückzug und der Lattenrost ächzt, als er vom Bett steigt, um weiteren Abstand zwischen uns zu bringen. Ich beobachte, wie er auf der anderen Seite des Bettes steht und sich mit der Hand durch das zerzauste dunkle Haar fährt.

Erst jetzt registriere ich so richtig, dass der Unbekannte nur Boxershorts trägt, die sich eng an seine Hüften und Oberschenkel schmiegen. Um nicht ausgerechnet dorthin zu starren, hebe ich den Blick und bleibe wie von selbst an seinem nackten Oberkörper hängen. Wie gebannt betrachte ich seine kräftigen Schultern und die breite Brust, bevor meine Aufmerksamkeit zurück zu seinen schmalen Hüften

brauche einen Moment, bis ich mich orientiert habe. Richtig, ich bin in Venedig, das hier ist meine Mietwohnung und irgendetwas ist gerade dabei, meine Trommelfelle zu zerfetzen.

Wiiip Wiiip
Wiiip Wiiip

Das laute Piepen rüttelt an mir, schürt einen Urinstinkt, der mich anschreit abzuhausen. So schnell wie möglich. Gleichzeitig bin ich vor Panik wie gelähmt und habe das Gefühl, dem Unheil direkt in die Arme zu laufen, wenn ich mich auch nur einen Zentimeter bewege. Hektisch schaue ich mich in dem Zimmer um, doch schlaftrunken und verwirrt kann ich nicht erkennen, woher das Geräusch kommt.

Im nächsten Moment höre ich ein Krachen im Nebenraum. Der Fluchtinstinkt erstickt vollkommen. Wie erstarrt sitze ich auf der Matratze, die Hände in meine Bettdecke gekrallt und starre zur geschlossenen Zimmertür. Irgendetwas, irgendjemand ist im Wohnzimmer und ich bin so gelähmt vor Angst, dass ich mich nicht vom Fleck rühre.

Bevor ich auch nur einen Mucks machen kann, fliegt die Tür auf und ein halbnackter Kerl stürmt in mein Schlafzimmer. Mein Atem entweicht mir mit einem schockierten Keuchen, während ich zu begreifen versuche, was hier los ist.

Die Sehnen an seinen Armen treten hervor, als er die Hände zu Fäusten ballt und sich hektisch im Zimmer umsieht.

»Wo ist das Feuer?«, brüllt er über das schrille Pfeifen hinweg.

Verwirrt blinzele ich. Feuer? Welches ... oh oh.

Mein noch vernebeltes Gehirn kapiert endlich, was es mit dem Krach auf sich hat, der mich geweckt hat. Das ist ein Feuermelder!

Sofort löse ich mich aus meiner Schockstarre, stehe vom

83

wandert. Die Muskulatur am Bauch tritt klar definiert hervor und das beeindruckende Sixpack zieht sich bei jedem seiner hastigen Atemzüge zusammen. Er hat sogar diese V-förmigen Muskelstränge, die im Bund seiner Shorts verschwinden und mir die Hitze in die Wangen treiben, je länger meine Augen auf dieser Körperregion verweilen. Offenbar bin ich eine schwächere Frau, als ich bisher angenommen habe, wenn mich diese männliche Version eines Victoria-Secret-Models dermaßen aus der Fassung bringt. Vielleicht schlafe ich aber auch noch und der lüsterne Teil meines Unterbewusstseins hat gerade die Kontrolle übernommen.

Allmählich beruhigt sich sein schneller Atem und ich kann beobachten, wie die Anspannung nach und nach aus seinem Körper weicht. Ich dagegen verharre stocksteif an meinem Platz an der Wand.

»Wer zum Teufel bist du? Und wie kommst du hier rein?« Selbst in meinen Ohren klinge ich schrill. Und ängstlich. Fest beiße ich mir auf die Unterlippe, um ihr Zittern unter Kontrolle zu bekommen.

Beschwichtigend hebt er die Hände. »Das ist ... Sorry, ich wollte dich nicht erschrecken. Ich habe den Alarm gehört und bin raufgekommen, weil ich dachte, uns brennt die Bude ab.« Seine Stimme ist rau und ich höre einen Hauch des weichen venezianischen Dialekts heraus. Um ihn nicht sehen zu lassen, wie verängstigt ich bin, verschränke ich die Arme vor der Brust. »Das erklärt noch immer nicht, wer du bist.«

Er hebt verwundert die Brauen und macht dadurch irgendetwas den Eindruck, als hätte er erwartet, dass ich ihn kenne. Sollte ich? Ich mustere ihn eingehender und schaue ihm dabei zum ersten Mal bewusst in die Augen. Was sich als

85

Fehler herausstellt. Der Ausdruck, mit dem er meinen Blick erwidert, ist intensiv, genauso forschend wie meiner, und plötzlich fühle ich mich nackt. Als sähe er mehr, als ich zu zeigen bereit bin. Seine Augen in einem tiefen, warmen Braun, umrahmt von einem Kranz schwarzer Wimpern, faszinieren mich. Während er mich ansieht, weicht der alarmierte, hellwache Ausdruck etwas anderem ... dunklerem. Es ist ein träger, forschender Blick, der mir so dermaßen unter die Haut geht, dass ich froh bin über die stützende Wand in meinem Rücken.

»Ich bin Alessandro«, sagt er schließlich ruhig und schaut mich weiter unverwandt an. »Margherita ist meine Großmutter.«

Seine Worte schaffen es, die ängstliche Anspannung zu lösen, die mich bis jetzt gepackt hielt. Und ich merke, wie sich meine Lippen wie von selbst zu einem Lächeln verziehen. Das ist also der mysteriöse Alessandro.

Angesichts meines Lächelns neigt er fragend den Kopf.

»Ich habe schon von dir gehört. Deine Nonna hat dich erwähnt und Sofia auch«, erkläre ich schulterzuckend.

Kurz wirkt er überrascht, ehe sich ein Grinsen auf seinem Gesicht ausbreitet. »Und, erfülle ich deine Erwartungen?«

Er steht mir vollkommen entspannt gegenüber, scheinbar unbeeindruckt von dem Urteil, das ich gleich über ihn fällen werde. Und ich ... jetzt, da der Schock allmählich nachlässt, überkommt mich Befangenheit. Ich meine, er ist immer noch so gut wie nackt, und es scheint ihn überhaupt nicht zu kümmern. Wohingegen ich mich schon völlig entblättere fühle, wenn ich ihm nur lange genug in die Augen schaue.

Langsam, wie in Trance, schüttele ich den Kopf. Alessandro hat definitiv etwas an sich, das einen gefangen

86

nimmt. Und damit meine ich gar nicht seinen makellosen Körper. Es ist viel mehr als das. Zum Beispiel das Selbstbewusstsein, mit dem er sich mir stellt und das mich wie magnetisch anzieht. Und verdammt, diese Anziehung erschreckt mich.

»Momentan interessiert mich eigentlich nur, wie du mitten in der Nacht hier hereingekommen bist«, sage ich gedehnt und gehe nicht weiter auf seine ursprüngliche Frage ein.

Ganz kurz meine ich, so etwas wie Enttäuschung in seinem Gesicht erkennen zu können, doch der Ausdruck ist so schnell verschwunden, dass ich fast glaube, ihn mir nur eingebildet zu haben.

»Mein Schlafzimmer liegt genau unter deinem, und ich hab den Alarm durch die Decke gehört. Du bist noch nicht lange hier, aber du wirst schnell feststellen, dass dieses Haus ziemlich dünne Wände hat. Man hört mehr von seinen Nachbarn, als einem lieb ist«, erwidert er und schaut mich vielsagend an.

»Wie bist du hier hereingekommen?« Meine Stimme klingt inzwischen fast wie ein Knurren. Wenn es meinen Nachbarn möglich ist, mitten in der Nacht in meinem Schlafzimmer aufzutauchen, will ich wissen, wie er das geschafft hat. Um ein extra Schloss anzubringen. Oder notfalls umzuziehen, falls dieses Haus wirklich so unsicher ist, wie ich gerade befürchte. Alessandro scheint harmlos zu sein, aber was, wenn es jemand Gefährliches hier herschafft?

»Es gibt eine Feuerleiter im Innenhof«, erklärt Alessandro gelassen. »Sie führt an deinem Wohnzimmerfenster vorbei, das du nicht richtig verriegelt hast. So bin ich reingekommen, sorry dafür. Sollte der Alarm nochmal losgehen, warte ich, bis du mir die Tür aufmachst, bevor ich dich rette.«

87

Ich quittiere seinen Spott mit einem Schnauben. Tatsächlich habe ich die Metallleiter neben dem Fenster schon gestern bemerkt, ihr aber keine allzu große Beachtung geschenkt.

Ich kann es mir nicht verkneifen nachzuhaken. »Und was hättest du getan, wenn das Fenster verschlossen gewesen wäre?«

Er runzelt die Stirn und sieht so aus, als hätte er sich über diese Möglichkeit noch gar keine Gedanken gemacht. »Keine Ahnung«, räumt er dann ein und kratzt sich leicht betreten am Hinterkopf. »In diesem Moment hab ich nicht wirklich nachgedacht, sondern nur gehandelt. Wahrscheinlich wäre ich in die Küche gelaufen, um den Ersatzschlüssel für deine Wohnung zu holen.« Er stockt und fügt hastig hinzu: »Die benutzen wir nur im absoluten Notfall, versprochen! Du musst dir keine Sorgen machen, dass jemand ohne dein Wissen hier reinkommt.«

Es ist seltsam, aber obwohl ich ihn überhaupt nicht kenne und er mir gerade eigentlich das Gegenteil bewiesen hat, glaube ich ihm. So kopflos, wie er hier hereingestürzt ist, war er wirklich davon überzeugt, dass es ein Feuer gibt und hat rein instinktiv gehandelt.

Als ich nur bestätigend nicke und ihm nicht prompt den Kopf abreiße, entspannt sich Alessandros Miene sichtbar. »Da es hier oben offensichtlich nicht brennt, würde ich sagen, dass der hier,« er hält den Feuermelder hoch, »losgegangen ist, weil die Batterien leer sind. Ich nehme ihn mit und tausche sie aus.«

»Ähm ... es ist wirklich nett von dir, dass du hergekommen bist.« Auch wenn diese Situation das Absurdeste ist, was mir je passiert ist, habe ich das Gefühl, mich bedanken zu

88

müssen. Wer weiß, wenn es wirklich gebrannt hätte ... »Jedenfalls, danke fürs Nachsehen. Hoffentlich hat der Lärm nicht den Rest des Hauses aufgeweckt.«

»Glaub mir, Cleo, wenn es so wäre, stünde die ganze Mannschaft längst vor deiner Tür.«

Ich stutze. »Woher weißt du, wie ich heiße?«

Auf seinen Lippen erscheint ein Lächeln, das einen warmen Schauer in meiner Brust auslöst, der bis hinunter in meine Zehenspitzen rieselt. »Ich habe auch schon vor dir gehört«, sagt er mit samtiger Stimme, in der ein Hauch Provokation mitschwingt. Jetzt ist er derjenige, der mich betrachtet und abschätzt. Ich stehe in nichts als einem übergroßen Schlafshirt vor ihm und weiß genau, was er sieht. Breite Hüften, volle Schenkel, große Brüste. Ein Körper mit Speckpölsterchen und Kurven.

Überall dort, wo sein Blick mich streift, reagiert meine Haut, als würde er mich berühren, und zieht sich wohligh zusammen.

Meine Wangen fühlen sich heiß an, aber ich weigere mich, den Kopf einzuziehen und mich vor seinen Blicken zu verstecken. Weil ich nichts zu verstecken habe. Vielleicht fällt es mir nicht ganz so leicht wie ihm, mich seelenruhig mustern zu lassen, aber ich schäme mich nicht. Nie wieder.

Sein Gesichtsausdruck ist für mich undeutbar und fast rechne ich schon mit irgendeinem dummen Spruch. Aber da ist nur wieder dieses träge Lächeln, das um seine Mundwinkel tanzt und meine Gedanken durcheinanderwirbelt.

»Ich sollte dann mal wieder gehen«, sagt er rau. Die plötzliche Heiserkeit in seiner Stimme schickt ein Prickeln über meine Kopfhaut.

89

(Selbst-)Liebe auf den zweiten Blick

- Lebensnahe Geschichten für Mädchen und junge Frauen
- Liebe, Humor und die kleinen und großen Probleme des Lebens
- Moderne, selbstbewusste Protagonistinnen mit authentischen Konflikten
- Junge deutsche Autorin mit großer Social-Media-Community
- Besonders attraktive Gestaltung durch Lettering



Jedes Buch
mit eingelegerter
Postkarte

KYRA GROH wurde 1990 in Seligenstadt am Main geboren. Nach einem kleinen Umweg über die Uni Gießen verschlug es sie 2012 nach Frankfurt, wo sie noch immer mit ihrem Freund und ihrem kleinen Sohn lebt. Sie schreibt Geschichten direkt aus dem Leben – immer mit Humor, Tiefgang und einigen Seitenhieben auf die aktuelle Popkultur. Denn neben dem Schreiben hängt ihr Herz vor allem an Musik, (Hör-)Büchern, Serien und lustigen Hundevideos auf Instagram. Die *Alles*-Trilogie ist ihre erste New-Adult-Reihe.

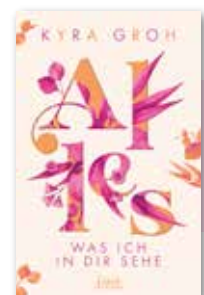


Das digitale
Hörbuch
erscheint bei
Lübbe Audio
978-3-7540-0154-7



Das digitale
Hörbuch
erscheint bei
Lübbe Audio
978-3-7540-0155-4

BACKLIST

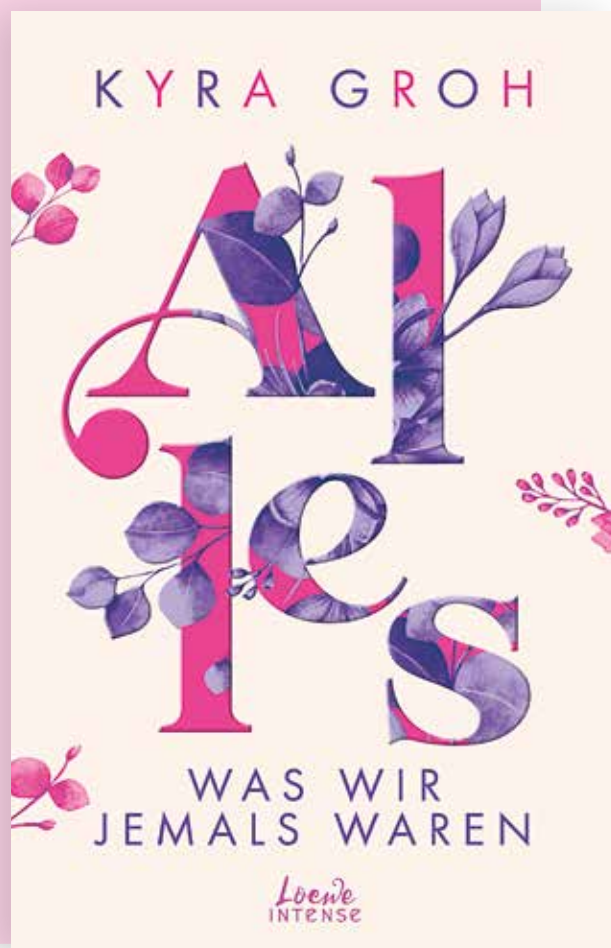
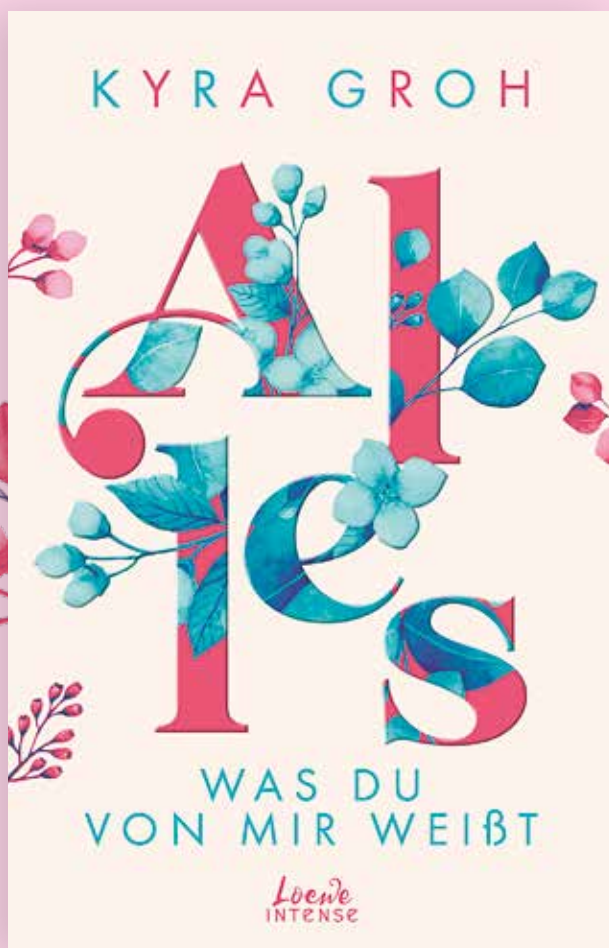


1149-0 | Bd. 1



„Kyra Groh ist für mich die unangefochtene Königin
realistischer, starker Frauenfiguren, Good Guys zum Anschmachten
und authentischem Bauchkribbeln.“

Kathinka Engel, Autorin von *Where the Roots Grow Stronger*



Kyra Groh
Alles, was du von mir weißt
Band 2

Lieferbar ab Juli 2022

480 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit
Softtouchfolie und Relieflack

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1150-6

Kyra Groh
Alles, was wir jemals waren
Band 3

Lieferbar ab Oktober 2022

ca. 400 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit
Softtouchfolie und Relieflack

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1151-3



Gleich im ersten Semester ihres Jurastudiums ergattert Polly einen Aushilfsjob in einer renommierten Kanzlei, nur den Wohnungsmarkt in Köln hat sie gewaltig unterschätzt. Kurzerhand quartiert ihre beste Freundin Anna sie in der WG ihres Bruders Jonas ein. Doch in der Kanzlei verläuft es alles andere als erhofft: Pollys Plus-Size-Figur gibt den Angestellten einiges an Gesprächsstoff. Sie will Stärke beweisen und erzählt niemandem davon. Selbst Jonas nicht, obwohl die beiden einander immer näherkommen ...

In Anouks Leben muss sich etwas verändern. Während ihre Freundinnen genau wissen, wie sie sich die Zukunft vorstellen, wird sie von ihren familiären Pflichten zurückgehalten – oder ist es die Angst, in ihrem Traum vom Kunststudium zu scheitern? Anouk trennt sich von ihrer Jugendliebe Kaya und als sie bald darauf Valentin kennenlernt, scheint sich endlich etwas zu bewegen. Doch wieso fühlt sie sich weiterhin so leer? Und warum hat Kaya noch immer die gleiche Anziehungskraft auf sie wie früher?



ISBN 978-3-7432-1150-6



ISBN 978-3-7432-1151-3

Auf Umwegen zum Gipfelglück

- Der finale Band der herrlich frischen New-Adult-Trilogie
- Prickelnd und leidenschaftlich – wie die Zielgruppe es liebt
- Junge deutsche Autorin mit hoher Social-Media-Aktivität
- Besonders attraktive Gestaltung durch Lettering



© Namama Fotografie



Jedes Buch
mit eingelegerter
Postkarte

MICHELLE SCHRENK, geboren 1983 in Nürnberg, ist mit über 400.000 verkauften Büchern eine der erfolgreichsten deutschen Liebesromanautorinnen im Self-publishing, mittlerweile veröffentlicht sie auch in Verlagen. Sie schrieb schon von klein auf mit Begeisterung Geschichten, arbeitete jedoch nach ihrer Ausbildung zunächst in einer Werbeagentur, bevor sie sich ganz dem Schreiben zuwandte. Sie wohnt mit ihrer Familie in der Nähe von Nürnberg.



Das digitale
Hörbuch
erscheint bei
Lübbe Audio
978-3-7540-0142-4

BACKLIST



1164-3 | Bd. 1



1165-0 | Bd. 2



„Michelles Schreibstil ist einfach wundervoll.
Es ist so leicht, sich in die Geschichte fallen zu lassen und sich wegzuträumen.
Mit ihren Worten schafft sie es, mir all meine Sorgen zu nehmen –
es fühlt sich an, als hätte ich Superkräfte.“

Jess von @miss.nerdstagram



Michelle Schrenk

Was immer wir hoffen

Band 3

Lieferbar ab August 2022

384 Seiten | Format: 13,5 x 21,0 cm

Klappenbroschur mit
Softtouchfolie und Spotlack

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)

Warengruppe 1 112 | ISBN 978-3-7432-1166-7



Nach einer üblen Trennung braucht Nika einen Tapetenwechsel – und zwar dringend! Bei einer Wanderung trifft sie auf den Bergführer Lukas. Obwohl er überhaupt nicht ihr Typ ist, muss sie zugeben, dass seine blauen Augen ausgesprochen gut zu den blonden Haaren passen. Aber das ist sowieso egal, denn Lukas steht offenbar auf seine Kollegin. Seine miserablen Flirtversuche in der Gaststätte, in der Nika einen Ferienjob begonnen hat, erwecken ihr Mitleid. Also schreibt sie kleine Flirttipps auf seine Bierdeckel und bietet ihm ihre Hilfe als Beziehungscoach an. Lukas willigt ein – nicht ohne die Tipps auch gleich an seinem Coach zu testen ...



Alle Serien auf einen Blick



1095-0 | Bd. 1



1096-7 | Bd. 2



1097-4 | Bd. 3



1164-3 | Bd. 1



1165-0 | Bd. 2



1166-7 | Bd. 3



1149-0 | Bd. 1



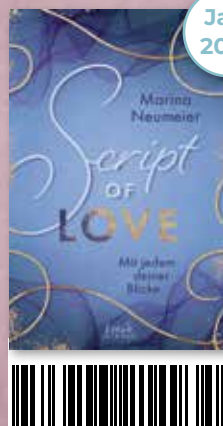
1150-6 | Bd. 2



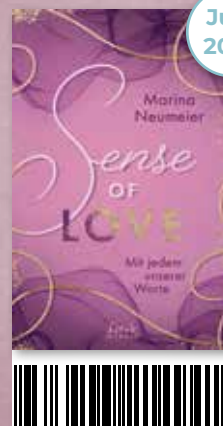
1151-3 | Bd. 3



1492-7 | Bd. 1



1493-4 | Bd. 2



1494-1 | Bd. 3



Jan.
2023

Juni
2023

Darauf können Sie sich jetzt schon freuen



Liebe Buchhändler*innen,

ich bin überglücklich, endlich verraten zu können, dass meine neue New-Adult-Trilogie im wunderbaren Label *Loewe Intense* erscheinen wird! Es geht in eine Großstadt, die gar nicht so weit von dem Ort entfernt ist, in dem ich aufgewachsen bin. Fragwürdige Bekanntschaften, chaotische Nächte und ganz viel Herzklopfen – meine Protagonistin Lucy stellt sich im ersten Band den Herausforderungen einer ganz normalen zwanzigjährigen Studentin und lernt dabei eine Menge über sich selbst. Immer mit dabei? Ihre zwei besten Freundinnen, mit denen sie ihre größte Leidenschaft teilt. Ich bin so dankbar, Liebesgeschichten für den *Loewe Verlag* schreiben zu dürfen und kann Frühjahr 2023 kaum erwarten!

Herzlich

GABRIELLA SANTOS DE LIMA, geboren 1997 in São Paulo, arbeitete als Flugbegleiterin und studiert Kreatives Schreiben in Hildesheim. Am liebsten schreibt sie mit Aussicht auf pulsernde Innenstädte und laut aufgedrehter Musik. Mit ihrem Roman *Flaming Clouds* stand sie auf der Bestsellerliste.

Liebe Buchhändler*innen,

ich bin Alexandra Flint und schreibe fantastische und gefühlvolle Geschichten, die überall auf der Welt spielen. Umso mehr freut es mich, dass meine neue New-Adult-Reihe ihr Zuhause bei dem wundervollen *Loewe Intense*-Label gefunden hat und es damit ein wenig *back to the roots* geht. Denn für mich haben die *Intense*-Geschichten immer ein absolutes Heimatgefühl, nicht nur aufgrund ihres Settings, sondern vor allem durch ihre Nähe. Ich bin unheimlich glücklich, nun selbst Teil dieses Teams sein zu dürfen und meine Leser*innen schon bald mit meinen Büchern an einen ganz besonderen Ort meiner Kindheit entführen zu können – hinein in stürmische Zeiten und Liebesgeschichten, die einzig und allein das Leben schreibt.

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine wunderschöne Lesezeit.

Alles Liebe



ALEXANDRA FLINT wurde 1996 in der Nähe von Hannover geboren. Zusammen mit ihrem Mann lebt sie in München, wo sie Elektrotechnik studierte und sich nun ganz der Literatur widmet. Als @alexandra_nordwest bloggt sie auf Instagram über Bücher, das Autorenleben und ihre Reisen.

Ihre Ansprechpartner*innen im Außendienst

Tanja Bogena

t.bogena@loewe-verlag.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen (Teil),
Hamburg, Bremen

Thomas Braun

t.braun@loewe-verlag.de

Baden-Württemberg

Manuela Dömer

m.doemer@loewe-verlag.de

Hessen, Nordrhein-Westfalen (Teil),
Baden-Württemberg (Teil)

Sebastian Feineis

s.feineis@loewe-verlag.de

Bayern (Nord), Thüringen, Sachsen,
Sachsen-Anhalt (Teil), Niedersachsen (Teil)

Carmen Hamann

c.hamann@loewe-verlag.de

Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin,
Sachsen-Anhalt (Teil), Niedersachsen (Teil)

Birgit Pennekamp

b.pennekamp@loewe-verlag.de

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen (Teil)

Christiane Richter

c.richter@loewe-verlag.de

Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg,
Nordrhein-Westfalen (Teil)

Kirsten Schmidt

k.schmidt@loewe-verlag.de

Bayern (Süd), Baden-Württemberg (Teil)

Mattias Ferroni

m.ferroni@loewe-verlag.de

Schweiz

Wolfgang Kopp

w.kopp@loewe-verlag.de

Österreich

Loewe
INTENSE

Loewe Verlag GmbH | Bühlstraße 4 | 95463 Bindlach
Tel. 09208/51-0 | Fax 09208/51-210 | www.loewe-verlag.de

Preisstand: 1. Juni 2022

Alle angegebenen Preise sind gesetzlich gebundene Ladenpreise.

Die Preise in € (A) sind von uns in Österreich fest gebunden.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

© 2022 **Loewe Verlag GmbH**

Geschäftsführer: Volker Gondrom

Sitz Bindlach | HRB 2424 | Registergericht Bayreuth